DGÄPC-NEWSLETTER

Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und so erhalten Sie heute den letzten DGÄPC-Newsletter des Jahres 2013. Es war ein für die DGÄPC spannendes Jahr, in dem sich wieder einmal zeigte, wie gefragt die Fachgesellschaft und vor allem deren Mitglieder als Experten ihres Fachgebietes sind, nicht zuletzt bei den Medien. Einen Überblick vermittelt Ihnen der Jahresrückblick unserer Pressestelle auf der letzten Seite dieses Newsletters. Im Rahmen der DGÄPC-Jahrestagung ist der Kreis hochkarätiger Mitglieder 2013 wieder einmal gewachsen. Wir freuen uns daher, Ihnen in dieser Ausgabe zwei weitere neue Mitglieder vorstellen zu dürfen. Schon jetzt freuen wir uns außerdem darauf, mit Ihnen in ein neues Jahr zu starten und Sie auch 2014 mit spannenden und abwechslungsreichen Themen rund um die Ästhetisch-Plastische Chirurgie auf dem Laufenden zu halten.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Treue und wünschen Ihnen frohe Festtage sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2014!

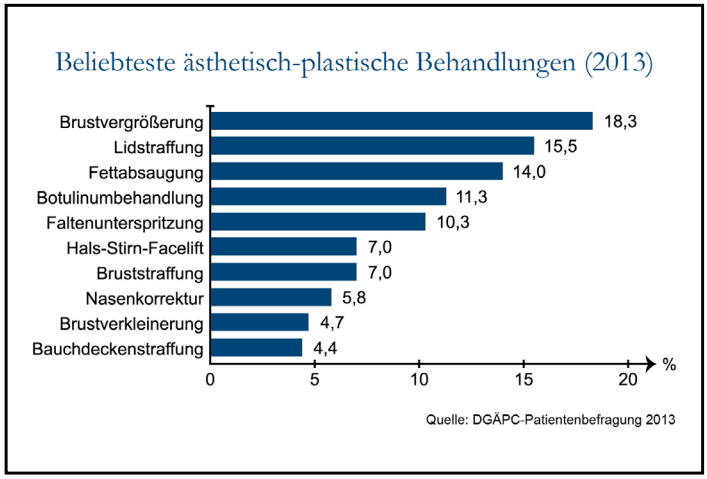
Herzlichst

Ihr Newsletter-Team der DGÄPC

Ästhetisch-Plastische Chirurgie 2013

Teil 3: die beliebtesten Behandlungen

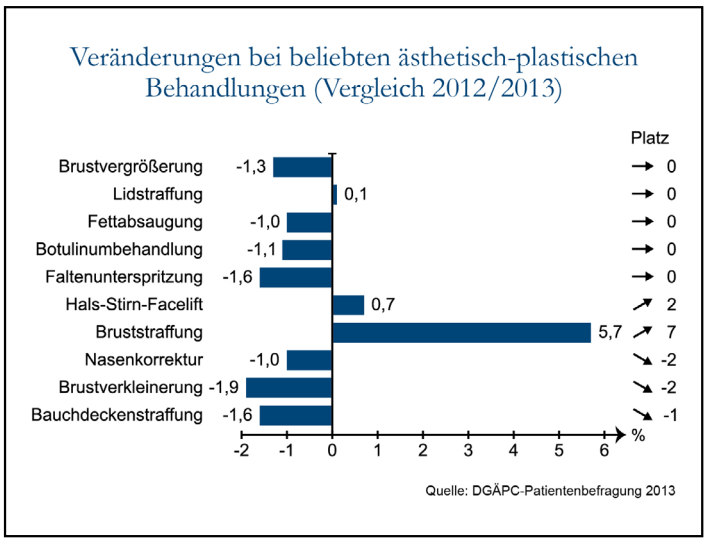
In dieser Serie stellen wir Ihnen jeden Monat einen Ausschnitt aus den Ergebnissen der DGÄPC-Patientenbefragung 2013 vor. Diesmal: die beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen in Deutchland.



Eine der am häufigsten gestellten Fragen an die DGÄPC lautet „Was sind die beliebtesten ästhetischen Korrekturen in Deutschland?“. Daher ist die Frage nach der durchgeführten oder geplanten Behandlung bereits seit unserer ersten Patientenbefragung 2009 Teil des Fragebogens. Interessant an der „Top-Ten“-Liste sind einerseits die Konstanten, denn seit der ersten Befragung liegen Brustvergrößerung, Augenlidkorrektur und Fettabsaugung immer auf den ersten drei Plätzen. Andererseits zeigt die Liste über die Jahre hinweg auch immer wieder überraschende Änderungen, die auf Trends in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie hindeuten.

2013 führt abermals die Brustvergrößerung die Liste der beliebtesten OPs an. Allerdings ist der Anteil der Patientinnen, die sich einem solchen Eingriff unterziehen, in den letzten zwei Jahren – seit Bekanntwerden des PIP-Implantateskandals – kontinuierlich kleiner geworden. Insgesamt zeigt die obere Hälfte der Liste allerdings keine nennenswerten Veränderungen zum Vorjahr. Deutliche Unterschiede zwischen 2012 und 2013 zeigen sich hingegen bei den Plätzen sechs bis zehn. Vor allem der sprunghafte Anstieg der Bruststraffungen sorgte hier für starke Verschiebungen.

Das DGÄPC-Magazin mit den kompletten Ergebnissen unserer Patientenbefragung steht unter www.dgaepc.de zum kostenlosen Download bereit.



Dr. med. Holger M. Pult

Dr. Holger M. Pult ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie mit der Zusatzbezeichnung Handchirurgie und leitet eine Privatpraxis für Ästhetisch-Plastische Chirurgie in Dresden.

Neben seiner fachärztlichen Qualifikation auf dem Gebiet der Plastischen und Ästhetischen Chirurgie verfügt der Chirurg über die Fachkunde für Lasermedizin sowie das Zertifikat „Endoskopie“ (Operieren in Schlüssellochtechnik). Zudem ist er ausgebildeter Notarzt. Praktische chirurgische Erfahrungen sammelte Dr. Pult unter anderem als Oberarzt eines Universitätsklinikums sowie als leitender Arzt einer Privatklinik. Zu seinen beruflichen Stationen zählen renommierte internationale Kliniken wie das Department of Plastic Surgery of the Catholic University of Rio de Janeiro (Brasilien) und das Manhattan Eye, Ear and Throat Hospital New York (USA).

In seiner Dresdner Praxisklinik unweit der Elbe bietet Dr. Pult das gesamte Behandlungsspektrum der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie an – von Korrekturen im Gesicht über die ästhetische Brustchirurgie sowie Körperkorrekturmaßnahmen bis hin zu Hautverjüngungen. Der erfahrene Facharzt legt größten Wert darauf, für jeden seiner Patienten ein abgestimmtes, individuelles Behandlungskonzept zu entwickeln. Er ist davon überzeugt, dass das Vertrauen, das während einer eingehenden Beratung entsteht, eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Behandlung darstellt.

Dr. Pult ist Mitglied anerkannter nationaler wie internationaler Fachvereinigungen und nimmt regelmäßig an Kongressen und Tagungen teil, wo er sich mit seinen Fachkollegen über die neuesten Entwicklungen in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie austauscht. Im Oktober 2013 nahm die Deutsche Gesellschaft für Ästhetisch-Plastische Chirurgie Dr. Pult als neues Mitglied auf. Aktuell ist er der einzige DGÄPC-Facharzt in der sächsischen Landeshauptstadt.

Dr. med. Dominik von Lukowicz

Dr. Dominik von Lukowicz ist Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie und praktiziert seit 2009 als niedergelassener Ästhetisch-Plastischer Chirurg in seiner Privatpraxis „Ästhetik in München“.

Dr. von Lukowicz stammt aus einer Medizinerfamilie, wodurch sich sein Berufswunsch schon früh herausbildete. Er studierte Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München und an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Bereits während des Studiums sammelte er in Freiburg und Bern praktische Erfahrungen in der Plastischen Chirurgie. Nach Abschluss und Promotion im Jahr 2000 setzte er diesen Weg auch als Arzt im Praktikum fort. Seine anschließende Weiterbildung zum Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie führte ihn an renommierte Kliniken und Praxen in Tübingen, Stuttgart und München.

Im Anschluss an die Facharztausbildung konnte Dr. von Lukowicz seine Kenntnisse als Oberarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie – Handchirurgie am Roten Kreuz Krankenhaus Kassel einsetzen und weiter vertiefen. 2009 führte ihn sein Weg zurück nach München. Seine im selben Jahr gegründete Privatpraxis ist heute in einer repräsentativen und denkmalgeschützten Altbauwohnung in der Pfisterstraße zu finden. Hier bietet er seinen Patientinnen und Patienten das gesamte Behandlungsspektrum der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

Neben Injektionsbehandlungen mit Botulinum und Fillern zählt der erfahrene Chirurg insbesondere Lippenkorrekturen, Eigenfettbehandlungen und Fettabsaugungen zu seinen Schwerpunkten. Zudem hat er sich auf die weibliche Intimchirurgie spezialisiert. Diesem häufig stigmatisierten Thema widmet er sich mit höchster Diskretion und Fachkenntnis. Dr. von Lukowicz ist Mitglied anerkannter Fachgesellschaften auf dem Gebiet der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie und wurde im Oktober 2013 als neues Mitglied der DGÄPC bestätigt.

DGÄPC-Pressestelle

Jahresrückblick 2013: ein paar Höhepunkte

Trends 2013

(Gala, 03.01.2013)

Gala widmet sich in der ersten Ausgabe des neuen Jahres den neuen Beauty-Trends. Zahlen der DGÄPC belegen dabei den Trend „Forever Young“: Patientinnen, die einen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen aufsuchen, werden tendenziell älter.

Schönheits-OPs machen langfristig glücklich

(MDR INFO, 12.03.2013)

DGÄPC-Vorstand Dr. Harald Kaisers kommentiert im Radiointerview mit dem Infokanal des MDR die Ergebnisse einer aktuellen Studie Bochumer und Baseler Psychologen.

Mann, siehst du jung aus!

(Focus, 06.05.2013)

In seiner Titelgeschichte zu Ästhetischer Chirurgie veröffentlicht das Nachrichtenmagazin Top-Ten-Listen der beliebtesten ästhetisch-plastischen Behandlungen, die aus der aktuellen Umfrage der DGÄPC stammen.

Kongress in Kassel

(ARD Nachtmagazin, 08.05.2013)

In einem Beitrag anlässlich der Frühjahrsakademie in Kassel präsentiert das Nachtmagazin Zahlen und Fakten aus der DGÄPC-Patientenbefragung 2012.

Hyperhidrose

(Sat.1 AKTE 20.13, 18.06.2013)

DGÄPC-Vorstandsmitglied Dr. Helge Jens erläutert im Reportagemagazin die Möglichkeiten der Behandlung von übermäßigem Schwitzen.

Paare unterm Messer

(RTL 30 Minuten Deutschland, 15.07.2013)

DGÄPC-Präsident Dr. Sven von Saldern erläutert für die Dokureihe Eingriffsmethoden und nimmt Stellung zu aktuellen Trends.

Einmal glätten, aber dalli, dalli!

(stern Gesund leben, 17.07.2013)

Zum Vergleich mit den USA werden in diesem Beitrag die häufigsten ästhetisch-plastischen Eingriffe in Deutschland genannt, mit Verweis auf die DGÄPC als gute Informationsquelle für Patienten.

40 ½ Jahre

(Bunte, 10.10.2013)

Bunte wirft einen Blick auf die männlichen Patienten in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie und beruft sich dabei auf die neue DGÄPC-Patientenbefragung.

Junge Patientinnen

(InStyle, 25.10.2013)

In einem Beitrag über schwindende Tabus im Umgang mit ästhetischen Operationen zitiert InStyle die Patientenbefragung der DGÄPC.

Männer

(freundin, 06.11.2013)

In der Rubrik „Gesundheit News“ nennt das Magazin freundin den von der DGÄPC ermittelten Männeranteil unter den Patienten in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie.

News in Zahlen

(Madame Beauty, 15.11.2013)

Das neue Beauty-Supplement der Madame greift für mehrere Beiträge auf eine ganze Reihe Zahlen und Fakten aus den Erhebungen der DGÄPC zurück.

Kontakt
Deutsche Gesellschaft
für Ästhetisch-Plastische
Chirurgie (DGÄPC)
Münzstraße 18
10178 Berlin

Tel.: (030) 219 159 88
Fax: (030) 219 159 69
www.dgaepc.de
presse@dgaepc.de

V.i.S.d.P.
Dr. Sven von Saldern

Fotos
Dr. Dominik von Lukowicz,
Dr. Holger M. Pult, DGÄPC,
sxc.hu (rknds)